

Pressemitteilung**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf****Rolf Willhardt**

19.05.2009

<http://idw-online.de/de/news316189>Buntes aus der Wissenschaft
Medizin
regional**Bluthochdruck: Walk with the Professor****Der Düsseldorfer Nephrologe Prof. Dr. Lars Christian Rump lädt anlässlich des Welthypertonietags zum "Walk with the Professor" am Rheinufer.**

Bluthochdruck ist der wichtigste Risikofaktor für Herz- und Niereninsuffizienz sowie für Schlaganfälle. Ungefähr 20 Millionen Menschen sind in Deutschland von zu hohem Blutdruck betroffen.

Um am Welthypertonietag auf diese oft "stille" Erkrankung aufmerksam zu machen, hatte Prof. Dr. Lars Christian Rump, Direktor der Klinik für Nephrologie, eine ungewöhnliche Idee: Alle Interessierten sind eingeladen, am Mittwoch, den 20. Mai um 14.30 Uhr eine Stunde mit ihm und Mitgliedern seines Ärzteteams spazieren zu gehen. Unter dem Motto "Walk with the Professor!" treffen sich an Fragen zum Thema Bluthochdruck interessierte Spaziergänger an der Pegelsäule am Rheinufer. Die Klinik für Nephrologie ist anerkanntes Europäisches Exzellenzzentrum für Bluthochdruck.

"Bewegung ist ja anerkanntermaßen gesund und unser kleiner Walk bietet die Gelegenheit, sich unverbindlich gleich mit mehreren Blutdruckexperten - Priv.-Doz. Dr. Oliver Vonend, Priv.-Doz. Dr. Adina Voidulescu, Priv.-Doz. Dr. Lorenz Selling und Dr. Sebastian Potthoff - über Prävention, Behandlung und Ursachen zu unterhalten", erläutert Professor Rump die sportliche Aktion.

Nach Angaben von Vonend spricht man von hohem Blutdruck bei Werten größer 100 mmHg systolisch oder 90 mmHg diastolisch. Die alte Faustregel 100 plus Lebensalter gilt sicher nicht mehr, betont er dabei. Selbst 140/90 mmHg ist bei Patienten mit Begleiterkrankungen, wie z.B. Diabetes mellitus, bereits zu hoch. Bluthochdruck verläuft viele Jahre meist ohne jegliche Symptome. Bei nicht Wenigen ist ein Schlaganfall, ein Herzinfarkt oder eine Niereninsuffizienz das erste Symptom, das auf einen langjährigen Bluthochdruck hinweist. Die Patienten müssen über diese Risiken aufgeklärt werden, denn nur gemeinsam kann diese Volkskrankheit erfolgreich behandelt werden, erklärt Herr Professor Rump. Gerade diese Bewusstmachung ist ein Ziel des Welthypertonietages. Hier werden deutschlandweit zahlreiche Veranstaltungen und kostenlose Aktionen, zu denen die Deutsche Hochdruckliga aufgerufen hat, stattfinden. Info: . www.hochdruckliga.de

Kontakt: Prof. Dr. Lars Christian Rump, Direktor der Klinik für Nephrologie, Tel.: 0211 / 81-17726